

---

Subject: Erfahrungsbericht: Istanbul, Dr. Tayfun Oguzoglu, FUE, 1200 Grafts  
Posted by [Jakob](#) on Thu, 20 Mar 2014 13:37:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Erfahrungsbericht: Istanbul, Dr. Tayfun Oguzoglu, FUE, 1200 Grafts

Hallo zusammen,

ich bin Anfang 40. Mein Haar ist voll, jedoch habe ich bereits seit jeher einen an den Schläfen zurückweichenden Haaransatz. Dieser hat sich zwischen meinem 20-35 Lebensjahr etwas intensiviert. Mit Einnahme von Propecia und Minoxodil konnte ich ein weiteres Fortschreiten jedoch vollständig verhindern.

Nun wollte ich mir hier eine echte „Optimierung“ gönnen. Wichtig war mir, dass eine Transplantation von meiner Umwelt unbemerkt bleibt.

Ich bin über dieses Forum auf Dr. Oguzoglu aufmerksam geworden. Nicht zuletzt deshalb, da mir die Vorstellung einer Verknüpfung der Transplantation mit einem Kurzurlaub in Istanbul gut gefallen hat.

Ich hatte Bilder mit gewünschter Haarlinie geschickt und nach einem Angebot gefragt. Überzeugt hat mich die Verbindlichkeit und kurze Reaktionszeit der Antworten auf meine Fragen über mehrere Mails hinweg. Die Nachrichten wurden von der „Client Managerin“ in einem guten Deutsch geschrieben. Inhalte waren ein potentieller Ablauf, das zu erwartende Ergebnis und ein verbindliches Angebot. Das gab mir insgesamt ein gutes Gefühl.

Ausschlaggebend war auch der Preis von 2000 Euro (für die OP, 3 Übernachtungen und die Transfers). Eine identische Anfrage (gleiche Fotos mit gewünschter Haarlinie) bei Medical One hat in einem Angebot von 4730 Euro resultiert (plus zusätzlicher 60 Euro für ein Vorgespräch). Das ist schon ein gewaltiger Unterschied.

Die Prozedur verlief glatt:

1200 Graft FUE für Geheimratecken:

- Gespräch bzgl. gewünschter Haarline mit dem Dr. Oguzoglu in englischer Sprache
- Rasieren nur in einem Streifen am Hinterkopf (so, dass mein restliches Haar den Streifen problemlos überdeckt)
- „Entspannungsspritze“ und lokale Betäubungsspritzen am Hinterkopf
- Entnahme via FUE-Methode durch Dr. Oguzoglu und Team
- Kurze Pause mit Mittagessen
- Erneut lokale Betäubung, diesmal im Stirn-/ bzw. Einsetzbereich
- Schneiden der Kanäle nur durch Dr. Oguzoglu
- Einsetzen der Grafts nur durch das Team
- Am nächsten Morgen Kontrolle, Haarewaschen und Anweisungen bzgl. Verhaltensweisen für die nächste Zeit.

Das war es.

Ich hatte nur am ersten Abend leichte Schmerzen, nicht der Rede wert. Am nächsten Tag konnte ich mich voll auf Istanbul einlassen. Allerdings war es bei mir wirklich nur ein kleiner Eingriff.

(Hier an dieser Stelle ein kleiner Nachteil, der aber nicht den Kern der Sache - den Eingriff - berührt, sondern den Gesamtaufenthalt. Die Klinik und das Hotel waren zwar nahe bei aneinander, aber ein gutes Stück weg von Zentrum Istanbuls. In Folge fährt man so 30 Minuten bis Üsküdar (ca 13 Euro) und setzt mit der Fähre ins Zentrum über. Die Fahrt mit der Fähre ist zwar das reine Vergnügen, trotzdem hätte sich das meine Begleitung anders gewünscht)

Es war alles sehr angenehm. Die Klinik ist top modern, das Team konzentriert bei der Sache. Die deutschsprachige Client Managerin war in jedem Moment sehr engagiert und hat den ganzen Prozess fachlich und organisatorisch begleitet.

Nun, das Ganze hat sich vor kurzem abgespielt. Ob sich das gewünschte Ergebnis einstellen wird, stellt sich ja erst in einiger Zeit heraus. Ich bin im Gegensatz zu zahlreichen Teilnehmern im Forum absolut kein Spezialist auf dem Gebiet. Mir erscheint jedoch das Ergebnis gut (Dichte der Kanäle, keine Entzündungen oder Auffälligkeiten nach einigen Tagen).

Anbei Fotos von vor der OP und einige Tage danach.

Jakob

## File Attachments

---

1) [Haaransatz II.JPG](#), downloaded 1405 times



2) [2014-03-20 14.05.52.jpg](#), downloaded 1316 times

